

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		200.813,00	50.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.808,00	5.796,00	II. Verlustvortrag		33.259,72	0,00
Summe Anlagevermögen		3.808,00	5.796,00	III. Jahresüberschuss		11.564,62	33.259,72-
				Summe Eigenkapital		179.117,90	16.740,28
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	1.140,00		320,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.140,00		2.320,00	2. sonstige Rückstellungen	2.000,00		1.500,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.400,74		383,53			3.140,00	1.820,00
		8.540,74	2.703,53	C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		159.582,11	10.246,12	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.860,00		33,21
Summe Umlaufvermögen		168.122,85	12.949,65	2. sonstige Verbindlichkeiten	1.152,68		152,16
						5.012,68	185,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.339,73	0,00				
		187.270,58	18.745,65			187.270,58	18.745,65

pro-rendito AG
Regensburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		130.998,80	6.000,00
2. Gesamtleistung		130.998,80	6.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		2,61	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		499,25	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	43.872,00		17.050,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.544,92	53.416,92	3.837,24
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.988,00	167,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	1.400,00		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	96,00		665,50
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.290,00		0,00
d) Fahrzeugkosten	9.767,25		0,00
e) Werbe- und Reisekosten	13.344,84		699,88
f) verschiedene betriebliche Kosten	36.999,08		16.821,89
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	243,45	63.140,62	1,11
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	17,00
9. Ergebnis nach Steuern		11.956,62	33.259,72-
10. sonstige Steuern		392,00	0,00
11. Jahresüberschuss		11.564,62	33.259,72-

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma: pro-rendito AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft (AG)

Sitz: Regensburg

Anschrift: Im Gewerbepark C 25
93059 Regensburg

Eintragung ins
Handelsregister: Regensburg, HRB 18732

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Gegenstand des
Unternehmens: Betreiben einer Online-Plattform für innovative Finanzprodukte sowie
Marketing für diese

Aktionäre: Herr Marcel Six 33.400,00 Euro
Herr Lukas Jahrstorfer 16.600,00 Euro

Vorstand/
Vertretung: Herr Marcel Six, einzelvertretungsberechtigt nach § 181 BGB

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des Ersten Unterabschnitt des Zweiten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches unter Beachtung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bilanz wurde gemäß § 266 Abs. 1 und 2 HGB i. V. m. § 268 Abs. 1, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für die Einordnung in die Größenklasse der Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen tatsächliche und rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Einzelne Positionen sind wie folgt bewertet worden:

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten (gemäß § 255 Abs. 2 bis 3 HGB) bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauern zwischen acht und 14 Jahren) angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken, die zu einem niedrigeren Wert führen würden, lagen nicht vor. Wertberichtigungen wurden daher nicht vorgenommen. Die liquiden Mittel wurden ebenfalls zu Nennwerten angesetzt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zu Posten der Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestanden zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 8.540,74 Euro (Vorjahr: 2.703,53 Euro) und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

2. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt 50.000,00 Euro und ist voll eingezahlt. Das Geschäftsjahr endete mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.564,62 Euro (Vorjahr: -33.259,72 Euro).

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Kosten für die Erstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von 2.000,00 Euro.

4. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeit	Gesamtbetrag in Euro	Restlaufzeit bis ein Jahr in Euro	Restlaufzeit über ein Jahr in Euro	Restlaufzeit über fünf Jahre in Euro
aus Lieferung und Leistung	3.860,00 (33,21)	3.860,00 (33,21)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.152,68 (152,16)	1.152,68 (152,16)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Gesamtsumme	5.012,68	5.012,68	0,00	0,00
	(185,37)	(185,37)	(0,00)	(0,00)

Sicherungsrechte an den ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Angaben zu Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nachtragsberichtsangaben gem. § 285 Nr. 33 HGB

Nach Beendigung des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Unternehmensführung

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch Herrn Marcel Six geführt.

Regensburg, 31. März 2022



Marcel Six

Vorstand

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

pro-rendito AG , Regensburg

Anlage zum Anhang

	Buchwert 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- Euro	Buchwert 31.12.2021 Euro
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	5.796,00				1.988,00	3.808,00
Summe Sachanlagen	5.796,00				1.988,00	3.808,00
	5.796,00				1.988,00	3.808,00

LAGEBERICHT DER pro-rendito AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung im Handelsregister vom 20. April 2020 gegründet. Das Geschäftsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

Die pro-rendito AG beschäftigt sich mit der Kapitalisierung von Kapitalgesellschaften. Diese Strategie ermöglicht der Gesellschaft in der Projektauswahl stetig flexibel zu bleiben. Die meisten Crowdfunding Webseiten haben sich auf eine Branche festgelegt (z.B. Immobilien). Die heutige Zeit erfordert jedoch oft schnelles und flexibles Handeln. Genau das ermöglicht die Strategie der Gesellschaft hinsichtlich marktspezifischer und globaler Veränderungen. Die pro-rendito AG benutzt dazu eine eigene Online-Zeichnungsplattform um Jedermann, unkomplizierte und zügige Investitionen zu ermöglichen.

Mit einem Wertpapierprospekt (internationale Wertpapier-Identifikationsnummer: DE000A289VC1) bietet die Gesellschaft Ihren potentiellen Anlegern 25.000 Stück auf den Inhaber lautende nennwertlose und stimmrechtslose Vorzugsaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der pro-rendito AG an.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Trotz der andauernden Corona-Pandemie und der vorhandenen Lieferengpässe hat sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021 erholt. Das bereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg um 2,7% gegenüber dem Vorjahr.

Gegenüber den Corona-bedingten Einschränkungen im Jahr 2020 erhöhte sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 in fast allen Wirtschaftsbereichen. Eine Stütze dieser Stabilisierung waren die Konsumausgaben des Staates.

Begleitet wurde diese positive Entwicklung von einem Anstieg der Inflation. Haupttreiber dieses Prozesses waren die anhaltenden Versorgungsengpässe sowie die steigenden Energiepreise. Weitere Herausforderungen bestanden im zunehmenden Klimawandel sowie in geopolitischen Spannungen, die die Energieversorgung, den internationalen Handel und die außenpolitische Zusammenarbeit beeinträchtigt haben.

Basierend auf den Angaben des Bundesverbandes Crowdfunding gab es in diesem Finanzierungssektor eine extrem positive Entwicklung. Die Crowdfunding-Plattformen leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung von Unternehmen. Die Aktualität des Themas Crowdfunding geht einher mit dem anhaltend niedrigen Zinsniveau, was für Sparer sehr wenig Attraktivität bietet. Darüber hinaus werden auch die institutionellen Investoren immer wichtiger für den Crowdfunding-Markt.

Zukünftig wird sich der Markt durch die Harmonisierungsanstrengungen der Europäischen Union sehr verändern. In diesem Zusammenhang können auf Basis der European Crowdfunding Service Provider Verordnung europaweite Kampagnen durchgeführt werden und zu einem erheblichen Marktwachstum führen.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

Für die angebotenen Vorzugsaktien konnten im Jahr 2021 fünf neue Aktionäre gefunden werden.

Ertragslage

Aufgrund der Umsatzerlöse aus Performance-Marketing-Maßnahmen und erwirtschafteten Provisionen in einer Gesamthöhe von 130.998,80 Euro konnte das Jahresergebnis auf 11.956,62 Euro gesteigert werden. Diese Steigerung des Ergebnisses ist vor allem auf die eigenen Marketing-Aktivitäten im Internet über Google und ähnliche Anbieter zurückzuführen.

Finanzlage

Der Mittelzufluss des Geschäftsjahres durch Einzahlungen auf Vorzugsaktien und auf die erzielten Umsätze führte zu einer Erhöhung der liquiden Mittel um 149.335,99 Euro. Somit ergibt sich eine stichtagsbezogene Liquidität zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 159.582,11 Euro.

Gesamtaussage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage entspricht im Geschäftsjahr dem geplanten Geschäftsverlauf.

Die Gesellschaft liegt innerhalb der geplanten Unternehmensführung.

Prognosebericht

Bei der pro-rendito AG handelt es sich um eine Gesellschaft, die beabsichtigt, in die Kapitalisierung von anderen Unternehmen zu investieren. Die konkreten zukünftigen Vertragspartner stehen noch nicht fest. Damit können der dahinterstehende zeitliche und finanzielle Aufwand sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Anlageobjekte nicht beurteilt werden. Nach Zeichnung der ersten Vorzugsaktien kann nun mit der Suche nach lohnenden Investments begonnen werden.

Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

Insolvenzrisiko

Es besteht das Risiko, dass es der Gesellschaft nicht gelingt genügend Unternehmen als Kunden zur Nutzung dieser Online-Plattform zu akquirieren und/oder aus diesen nicht die prognostizierten Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als prognostiziert zu verzeichnen hat. Dies kann zur Folge haben, dass dann weitere Finanzmittel schwieriger zu erlangen sind und die Gesellschaft zahlungsunfähig wird oder in Überschuldung gerät.

Entwicklungs- und Betriebsrisiko

Sowohl für die Entwicklung als auch für den Betrieb dieser Plattform ist die Gesellschaft auf die IT-Expertise des von ihr ausgewählten Partner-Unternehmens angewiesen. Im Falle der Fehlerhaftigkeit der Programmierung durch den IT-Partner, unzureichender Programmpflege und Wartung, mangelnde Kontinuität und/oder unzureichendem Support sowohl der Gesellschaft als auch späterer Nutzer besteht das Risiko, dass die Gesellschaft die Online-Plattform nicht oder nicht wirtschaftlich sinnvoll betreiben kann. Weiter besteht das Risiko, dass die Entwicklungs- und/oder die Betriebskosten erheblich höher ausfallen als von der Gesellschaft prognostiziert. Dies kann negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben und somit auch Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gesellschaft zur Dividendenzahlung bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags des Anlegers bei Insolvenz der Gesellschaft haben.

Pandemie-Risiko

Risiken aufgrund von Pandemien und den damit verbundenen Folgen: In dem Geschäftsfeld, in dem die Gesellschaft aktiv ist, kann es aufgrund der globalen Auswirkungen des Coronavirus, zu Störungen des Geschäftsbetriebs kommen. Sollte es auf Grund der Pandemie zu Einschränkungen von Lieferketten und/oder Ausfall von Mitarbeitern und/oder Einschränkungen im Bereich des öffentlichen Lebens kommen, kann sich dies direkt auf die Betriebsphase beispielsweise auf die Wartung und den störungsfreien Betrieb der Online-Plattform auswirken und somit die Produkt- bzw. Geschäftsentwicklung der Gesellschaft beispielsweise durch erhebliche Verzögerungen, Leistungsstörungen in Vertragsverhältnissen und damit verbundenen erheblichen Mehrkosten nachhaltig negativ beeinflussen. In der Betriebsphase kann eine Pandemie dazu führen, dass die Gesellschaft selbst nicht in der Lage ist, die von ihr angebotenen Leistungen störungsfrei zu erbringen und sich beispielsweise selbst Schadensersatzansprüchen ausgesetzt sieht. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann, einzeln oder zusammen, die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wesentlich negativ beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben und sich damit negativ auf die Fähigkeit der Gesellschaft zur Dividendenzahlung bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags des Anlegers bei Insolvenz der Gesellschaft auswirken.

Finanzierungsrisiko/Zinsänderungsrisiko

Die Gesellschaft finanziert sich über die Begebung von Aktien am Kapitalmarkt sowie über Bankkredite. Ein geringeres Interesse an Aktien der Gesellschaft als von der Gesellschaft prognostiziert und/oder geänderte Konditionen der Fremdkapitalaufnahme, vor allem höhere Zinssätze und/oder die restriktivere Vergabe von Krediten, können negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben und somit auch auf die Fähigkeit der Gesellschaft zur Dividendenzahlung bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags des Anlegers bei Insolvenz der Gesellschaft.

Steuer- und Aufsichtsrecht

Auch rechtliche oder steuerliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln der Gesellschaft können sich nachteilig auswirken, indem die Gesellschaft rechtliche Auflagen zu erfüllen hat, die sie nicht prognostiziert hat, oder höhere Steuerzahlungen als prognostiziert zu leisten hat. Weiter besteht das Risiko, dass die Gesellschaft zukünftig veränderten aufsichtsrechtlichen Bedingungen unterliegt, die sie entweder nicht erfüllen kann oder deren Erfüllung wirtschaftlich nicht tragbar ist. Eine Verschärfung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Gesellschaft (beispielsweise dergestalt, dass auch der technische Betrieb einer Online-Plattform für tokenisierte Anlagen der Aufsicht unterstellt wird) kann dazu führen, dass die Gesellschaft ihre bisherige Geschäftstätigkeit nicht fortsetzen kann. Dies kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und sich damit negativ auf die Fähigkeit der Gesellschaft zur Dividendenzahlung bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags des Anlegers bei Insolvenz der Gesellschaft auswirken.

Zusätzlich verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den wesentlichen Risiken in unserem Wertpapierprospekt.

Nachtragsbericht

Nach Beendigung des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf die Berichtspflicht, insbesondere Wirtschaftsprognose-, Chancen- und Risikoberichte auswirken, bekanntgeworden. Auswirkungen aus der aktuellen geopolitischen Krise in Europa können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden.

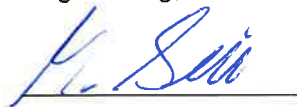
Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Erklärung der Gesellschafter/Geschäftsführung

Es wird nach bestem Wissen versichert, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Vermögens-, Finanz- und Geschäftsverlaufes der pro-rendito AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Regensburg, 31. März 2022



Marcel Six

Vorstand